Pfarrei Vallendar
St. Maria Magdalena
Aktuell
19.3. – 2.4.2026
Ausgabe 2026|06

> **Mögest du dir Zeit nehmen, die stillen Wunder zu feiern, die in der lauten Welt keine Bewunderer haben.** Irischer Segenswunsch

Rien ne va plus – und doch ist da mehr

„Rien ne va plus – nichts geht mehr." Dieser Satz begleitet uns nun schon in der fünften Woche durch die Fastenzeit.

In einer unserer DenkPAUSEN lag ein großes, weißes Blatt in der Mitte – mit einem schwarzen Fleck darauf. Und wie so oft blieb mein Blick genau daran hängen. Nicht am vielen Weiß. Sondern am Dunklen. Ich habe mich darin wiedererkannt. Wie schnell ein Gedanke alles bestimmt. Wie eine Sorge größer wird, je länger ich sie anschaue. Wie sich dann alles anfühlen kann wie: Nichts geht mehr.

Und doch: Der Fleck war nicht das Ganze. Das Weiß war größer. Es hat den Fleck nicht verdrängt – aber getragen.

Vielleicht ist das genau die Frage unserer Fastenaktion: „Rien ne va plus – Nichts geht mehr? Wirklich?" Gerade in dieser Zeit spüre ich: Vielleicht geht nicht alles. Aber vielleicht geht doch etwas. Ein kleiner Schritt. Ein anderes Hinschauen. Ein bisschen Vertrauen. Der schwarze Fleck bleibt. Aber er verliert seine Macht, wenn ich den Raum darum wieder entdecke.

Und vielleicht ist genau das der Glaube: nicht, dass alles gut wird – sondern zu vertrauen, dass Gott größer ist. Größer als das, was mich gerade beschäftigt. Größer als das, was mich festhält. Und dass selbst dort, wo ich denke: „Nichts geht mehr" der Raum offen bleibt für einen neuen Anfang.

Ich wünsche Ihnen und euch, dass sich dieser Blick weiten darf – und dass zwischen allem Dunklen immer wieder Raum sichtbar wird für Hoffnung. Und vielleicht finden Sie am **28. März 2026** einen besonderen Moment: Bei der **Performance in der Pfarrkirche *„Die 7 letzten Worten Jesu am Kreuz"*** (Beginn: 16 Uhr) einen Raum, in dem Dunkel, Fragen und Hoffnung gemeinsam leise miteinander sprechen.

Andreas Barzen, Gemeindereferent

Nachruf

Die Pfarrei Vallendar St. Maria Magdalena nimmt Abschied von

Josef Erlemann

*** 03.07.1937 ✞ 05.03.2026**

der über viele Jahre hinweg ehrenamtlich tätig war als Mitglied und stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates, als Gründer und Vorsitzender des Orgelbauvereins und in verschiedenen Funktionen in der St. Sebastianus Schützengesellschaft Vallendar.

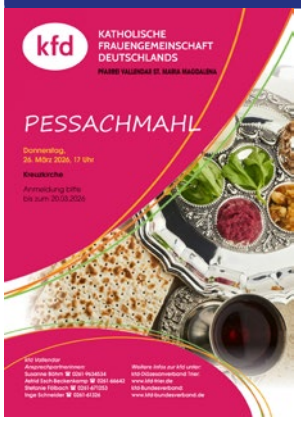
Herzensangelegenheiten waren für ihn die umfassende Renovierung unserer Pfarrkirche St. Marzellinus und Petrus und der Einbau der neuen Oberlinger-Orgel in den 1990er Jahren sowie die Gründung des Seniorenheims St. Josef.

Sein Einsatz war getragen von christlichen Werten: von Verantwortung, von Treue zur Kirche und von der Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Viel Zeit, viel Kraft und viel Herz hat er in den Dienst der Pfarrei gestellt.

Josef Erlemann bleibt uns in dankbarer Erinnerung. Möge er ruhen in Frieden. Für die Kirchengemeinde und die Pfarrei Vallendar St. Maria Magdalena

Pfarrer Martin Laskewicz, Vorsitzender des Verwaltungsrates, *Stephanie Pfaffenheuser*, stellv. Vorsitzende

Interreligiöser Pessach-Seder-Abend



Die kfd Vallendar lädt am 26. März 2026 um 17 Uhr in die Kreuzkirche auf dem Mallendarer Berg zu einem besonderen Abend der Begegnung und des Lernens über die Pessach-Tradition im Judentum ein.

Neben den rituellen Elementen erwartet die Teilnehmenden auch ein festliches gemeinsames Mahl. Die einzelnen Schritte und ihre Bedeutung werden erläutert, sodass auch Gäste ohne Vorkenntnisse die tiefe Symbolik dieses „Festes der Freiheit" verstehen können. Da die rituellen Speisen für diesen Abend speziell vorbereitet werden, bittet die kfd um eine verbindliche Anmeldung im Pfarrbüro. *AEB*

Aus dem Pfarrgemeinderat

In seiner Sitzung am 9. März 2026 beschäftigte sich der Pfarrgemeinderat vor allem mit der Wahl des Verwaltungsrates. Drei neue Mitglieder waren zu wählen. Die Kandidatinnen und Kandidaten gaben zunächst einen kurzen Einblick in ihren beruflichen Werdegang, ihr bisheriges Engagement sowie ihre Motivation für die Kandidatur und standen anschließend für Fragen zur Verfügung. In geheimer Wahl wurden Albert Ahanda, Birgit Jächel und Marion Strub für eine Amtszeit von acht Jahren in den Verwaltungsrat gewählt.

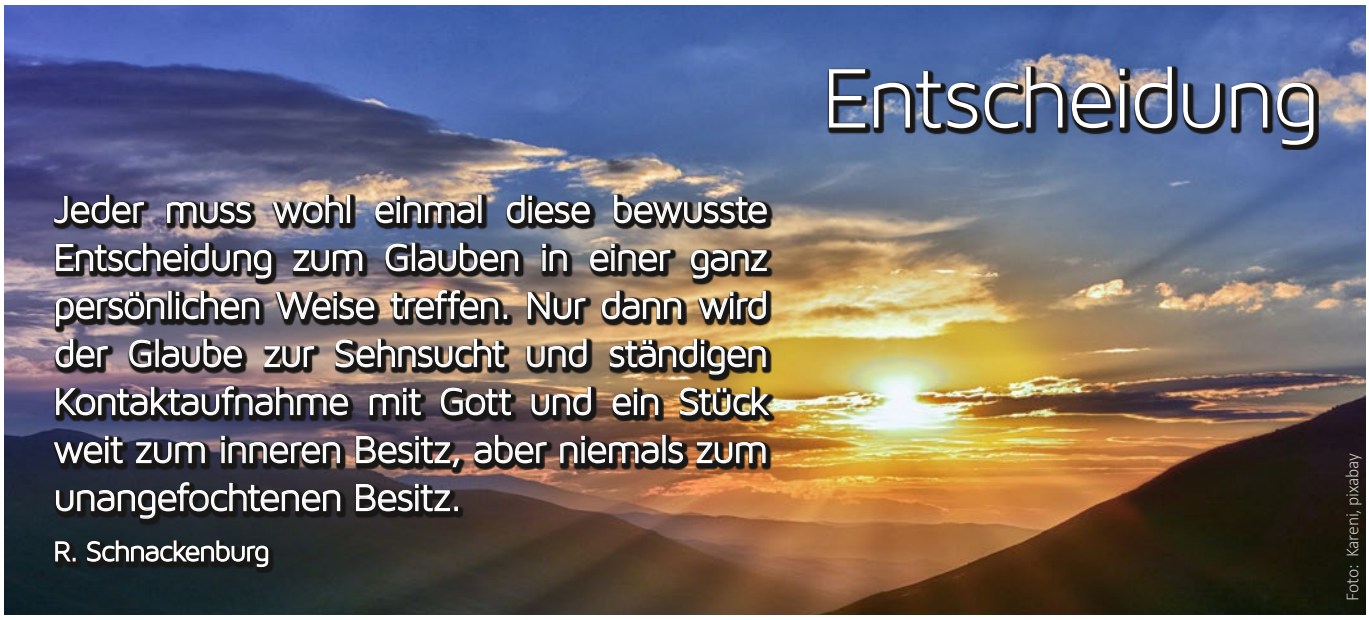
Darüber hinaus blickte der im Herbst gewählte Pfarrgemeinderat auf die kommenden Aufgaben in der Gemeinde. In einem Brainstorming sammelten die Mitglieder Themen und Impulse, die in der aktuellen Legislatur aufgegriffen werden sollen.

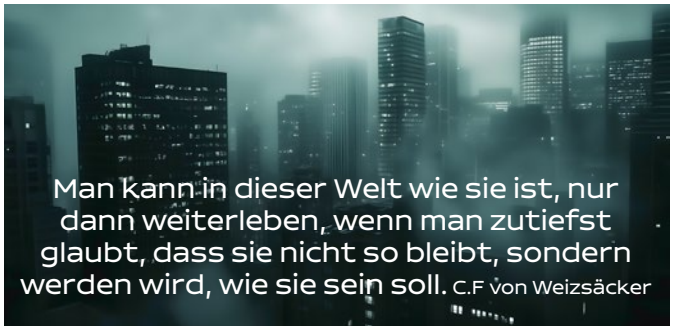
„Er-tragen" – Ein Kreuzweg mit Symbolen

Für alle, die in der Fastenzeit innehalten möchten, gestaltet die Kolpingsfamilie Vallendar unter dem Leitthema *„Er-tragen. Getragen von Gott – gestärkt für das Leben"* am **Sonntag, 22. März 2026, um 18:00 Uhr** eine Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche St. Marzellinus und Petrus. Anhand von ausgewählten Stationen des Kreuzweges Jesu wird der Blick auf Erfahrungen gelenkt, die viele Menschen aus ihrem Alltag kennen: Belastungen aushalten, Rückschläge erleben, Vertrauen bewahren, Hoffnung suchen und schließlich auch loslassen müssen. *JP*

Exerzitien im Alltag

Zu Exerzitien im Alltag mit dem Thema „Vergeben?" haben sich in dieser Fastenzeit acht Teilnehmerinnen auf den Weg gemacht. Was ihnen in den vier Wochenimpulsen wichtig wurde, möchten sie gerne mit der Gemeinde teilen. Dazu werden in den vier Kirchen „Ansichtsmappen" ausgelegt. *MM*

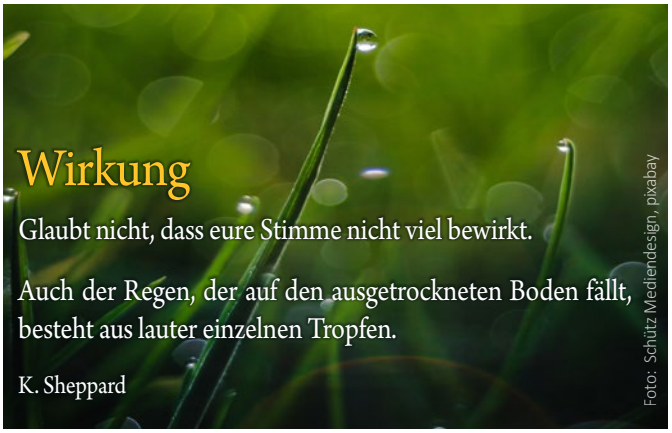




SCHONEN STATT VERLETZEN

„Was war auf Ihrer Orientreise das größte Erlebnis?“, fragten die Studenten ihren Professor. Er antwortete: „Als ich Hirten und Schafe in Bethlehem beobachtete, fiel mir auf, dass einige Schafe Dornenkränze in ihrem Fell trugen. Doch diese drangen nicht durch das dichte Vlies der Tiere, um zu verletzen, sondern um zu schonen. Denn die Hirten des Morgenlandes pflegen – wie ich bald erfuhr – seit Jahrtausenden den kranken Schafen Dornenkränzchen ins Fell zu setzen, um sie so zu kennzeichnen. Gerät nun eines dieser geschwächten Tiere in ein Gedränge bei der Futtersuche oder Tränke, so ist sogleich der Hirte bei ihm und streckt seinen langen Stab aus, um die starken Tiere von den Kranken wegzuhalten, damit diese auch zu ihrem Recht kommen. Auch sorgt er dafür, dass die Schwachen in seiner Nähe bleiben. Auch Jesus als unser guter Hirte macht es nicht anders: er setzt den traurigen, kranken, schwachen Schafen ein Dornenkränzchen auf, um sie mit besonderer Liebe behandeln zu können. Seither bete ich mit großem Vertrauen den Psalm 23: ‚Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir mangeln.‘ “

Nach M. Lakotta



Zum Schmunzeln

Am Ufer des Sees Genezareth fragt ein Tourist einen Schiffer, was eine Überfahrt kostet. *„Fünfzig Dollar!" „Was? Das ist ja Wahnsinn!"*, entrüstet sich der Tourist. *„Ja wissen Sie"*, belehrt ihn der Schiffer, *„Jesus ging über den See zu Fuß." „Kein Wunder"*, meint der Fremde, *„bei diesen Preisen!"*

GOTTESDIENSTE & Termine

St. Marzellinus und Petrus, Vallendar

- **22.03., 18.00 Uhr**: Kreuzwegandacht gestaltet von der Kolpingsfamilie Vallendar
- **28.03., 16.00 Uhr**: Die sieben letzten Worte Jesu
- **29.03., 11.30 Uhr**: **Palmsonntag:** Familiengottesdienst mit Palmsegnung (Palmzweige bitte selbst mitbringen.) 1. Jahrgedächtnis für +Klara Ritz
- **31.03., 14.00 Uhr**: Beerdigung +Elisabeth Beckmann
- **02.04., 20.00 Uhr**: **Gründonnerstag:** Messe vom letzten Abendmahl
- **03.04., 15.00 Uhr**: **Karfreitag:** Liturgie
- **04.04., 21.00 Uhr**: **Osternacht** mit Agape
- **05.04., 18.00 Uhr**: Marzellinusmusik

St. Peter und Paul, Urbar

- **28.03., 18.00 Uhr**: **Palmsonntag:** Heilige Messe mit Palmsegnung (Palmzweige bitte selbst mitbringen.)
- **03.04., 09.00 Uhr**: Heilige Messe Herz-Jesu-Freitag
- **05.04., 11.00 Uhr**: **Ostern** Festmesse für +Rosemarie Zindorf, ++der Familien Zindorf, Dorschner und Friedhofen

St. Georg, Niederwerth

- **21.03., 18.00 Uhr**: Heilige Messe für +Annetrude Kesselheim, +Gertrud Kesselheim und ++Angehörige, für Gertrud Münz
- **25.03., 18.00 Uhr**: Werktagsmesse
- **26.03., 19.00 Uhr**: Fastenzeitaktion – DENKpause
- **27.03., 14.00 Uhr**: Beerdigung +Esther Hürter
- **29.03., 10.00 Uhr**: **Palmsonntag** Heilige Messe mit Palmsegnung (Palmzweige bitte selbst mitbringen.)
- **06.04., 10.00 Uhr**: Heilige Messe **zu Ostern**

Kreuzkirche, Mallendarer Berg

- **22.03., 10.00 Uhr**: Fastenessen
- **22.03., 11.00 Uhr**: Familiengottesdienst
- **02.04., 18.00 Uhr**: **Gründonnerstag:** Messe vom letzten Abendmahl mit anschl. Agape
- **03.04., 10.30 Uhr**: Kreuzwegandacht
- **06.04., 11.30 Uhr**: Heilige Messe für Familien

Generationenzentrum St. Josef

- **25.03., 10.00 Uhr**: Wort-Gottes-Feier

Residenz Humboldthöhe

- **26.03., 15.30 Uhr**: Heilige Messe
- **02.04., 15.30 Uhr**: Heilige Messe

Andere Termine

- **21.03., 10.00 Uhr**: Tag der Versöhnung Kommunionkinder und ihre Eltern, Haus Wasserburg
- **24.03., 19.00 Uhr**: Mitgliederversammlung Förderverein Kreuzkirche
- **24.03., 10.00 Uhr**: Generationenbrücke - die KiTa Wildburg besucht das Generationenzentrum St. Josef
- **24.03., 15.00 Uhr**: Kinder-Gitarrengruppe
- **25.03., 10.00 Uhr**: Wort-Gottes-Feier
- **26.03., 18.30 Uhr**: Exerzitien im Alltag
- **26.03., 09.30 Uhr**: Mach mit Gruppe, Urbar
- **26.03., 16.00 Uhr**: Pessachfeier die kfd lädt ein
- **28.03., 10.00 Uhr**: Wochenende Kommunionkinder, Haus Wasserburg
- **02.04., 09.30 Uhr**: Mach mit Gruppe, Urbar

Aktuell ist ein Info- und Impulsblatt der Pfarrei Vallendar St. Maria Magdalena. Kontaktadresse: Pfarrbüro (Das Pfarrbüro ist bis 7. Januar geschlossen. Danach Öffnungs- und telefonische Sprechzeiten: Montag 9-11 Uhr und Mittwoch 15-17 Uhr), Beuelsweg 4, 56179 Vallendar, Telefon: 0261 963190, buero@pfarrei-vallendar.de. Gestaltung und verantwortlich für den Inhalt: Claudia und Heinrich Brehm.